

Übergang Primarstufe – Sekundarstufe I

Die Schulpflicht in der Schweiz dauert 11 Jahre. Die obligatorische Schule gliedert sich in Primarstufe (inkl. 2 Jahre Kindergarten/Grund- oder Eingangsstufe) und Sekundarstufe I. Über das genaue Vorgehen beim Übertritt von der Primarstufe zur Sekundarstufe I informieren an den meisten Schulen Lehrpersonen oder Behörden die Eltern in der letzten Klasse der Primarschule.

Leistungsvermögen

Beim Übertritt von der Primarstufe in die Sekundarstufe I ist für die Einteilung in die verschiedenen Niveaus die schulische Leistungsfähigkeit des Kindes ausschlaggebend. In Teilen der Deutschschweiz gibt es das sogenannte Langzeitgymnasium, das bereits nach der Primarschule begonnen werden kann. Für den Übertritt in dieses Angebot nehmen viele Schüler/innen an Vorbereitungskursen teil, da ein Aufnahmeverfahren absolviert werden muss. An manchen Orten werden diese Kurse von der Schulgemeinde angeboten, andernorts existieren kostenpflichtige private Angebote.

Unterstützung

Die Klassenlehrperson Ihres Kindes ist die erste Ansprechstelle und kann Sie über weitere Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde informieren.

Unterstützen kann auch eine Organisation aus Ihrem Kulturkreis. Web for Migrants (WFM) ist eine politisch und konfessionell neutrale Non-Profit-Organisation, deren Website www.migraweb.ch in vielen verschiedenen Sprachen (nebst sehr vielen weiteren nützlichen Informationen) auch Links der verschiedenen Ausländerorganisationen auflistet.